

Thermoschraube HFS*

Befestigungsschraube für INTHERMO-Holzfaserdämmplatten auf Außenwänden in Holzbauart sowie für Detaillösungen.



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Die Thermoschraube HFS besteht aus einer verzinkten Stahl-Teilgewindeschraube mit Gewindeaussendurchmesser $d=6$ mm und einem Halteteller aus Kunststoff mit einem Durchmesser von 30 mm.
Verwendungszweck / Eigenschaften	Zur mechanischen Befestigung von Inthermo-Holzfaserdämmplatten auf Außenwänden in Holzbauart.
Farbtöne	Farbtöne Schraube: Silber verzinkt Halteteller: Weiß
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (DIBt) Z-9.1-822 ■ Tellerdurchmesser: 30 mm ■ Schraubgewinde Außendurchmesser: 6 mm ■ Werkstoff der Schraube: verzinkter Kohlenstoffstahl gem. DIN EN 1995-1-1 ■ Verzinkung mindestdicke: 5 μm ■ Werkstoff des Haltetellers: Polyamid ■ Wärmedurchgangskoeffizient: 0,002 W/K ■ Schraubenantrieb Torx: TX 40 <p>Mindesteinbindetiefen des Gewindeteils in die Holzbauteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bretter aus Vollholz aus Nadelholz: > 24 mm ■ Vollholz, Brettschichtholz, Balkenschichtholz od. Brettsperholz aus Nadelholz: > 35 mm ■ OSB-Platten: > 12 mm ■ Kunstharzgebundene Spanplatten: > 16 mm ■ Zementgebundene Spanplatten: > 16 mm ■ Gipsfaserplatten nach ETA-03/0050: > 15 mm <p>Maximale Einschraubtiefen des Gewindeteils in die Holzbauteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Vollholz, Brettschichtholz, Balkenschichtholz od. Brettsperholz aus Nadelholz: < 60 mm ■ OSB-Platten, Kunstharzgebundene Spanplatten: < 40 mm ■ Gipsfaserplatten gem. ETA-30/0050: < 36 mm
Lagerung	Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt.
Verpackung / Gebindegrößen	Artikelnummern und Dübellängen entnehmen Sie bitte aus der aktuellen Produktübersicht.



Verarbeitung

Verarbeitung

Vor der Befestigung der Inthermo Fassadendämmplatten ist der Untergrund auf:

- Ebenheit (keine Höhenversätze),
- Trockenheit (Holzfeuchte 15 + - 3%),
- Sauberkeit und
- ausreichender Breite für die Befestigung zu prüfen.

Die maximale mögliche Gefachbreite der verwendeten Plattendicke ist zu beachten. Die Thermoschraubenlänge ist so zu wählen, dass die maximale Einschraubtiefe des Gewindeteils in die entsprechenden Holzbauteile (siehe "Technische Daten") gegeben ist.

Um eine gute Putzüberdeckung zu gewährleisten, ist die Thermoschraube mit einem marktüblichen Schraubgerät mit handelsüblichen Schrauberbit TX 40 soweit einzudrehen, so dass der Schraubenkopf mindestens flächenbündig mit der Plattenoberfläche versenkt wird. Die feste Verankerung der Thermoschraube im Untergrund ist zu kontrollieren.

Folgende Randabstände sind bei der Befestigung mindestens einzuhalten.

Holzständer: 5 x dN 6 25 mm

Holzfaserdämmplatte: 7 x dN 6 35 mm

Mindestanzahl bzw. Mindestabstand der Befestigungsmittel:

Befestigungsmittel	H* ≤ 8 m Stück/m² 8 m ≤ H* ≤ 20 m				Zulässiger Höchst- abstand d. Befestigungs- m.
	Fläche	Rand	Fläche	Rand	
Breitrückenkammer	16	16	16	16	150 mm
Thermoschraube	6	6	6	10	

*H = Gebäudehöhe

Maximale Gefachbreiten/Rastermaße je Plattendicke:

- 40 mm: max. Gefachbreite 60 cm, Rastermaß 62,5 cm
- 60 mm: max. Gefachbreite 80 cm, Rastermaß 83,5 cm
- 80 mm: max. Gefachbreite 100 cm, Rastermaß 100,5 cm
- 100 mm: max. Gefachbreite 110 cm

Bei der Verarbeitung der kleinformatischen N/F-Platte ist ein Rastermaß von 62,5 cm einzuhalten, damit die Platte auf mindestens 2 Stielen befestigt werden kann.

Verarbeitungsbedingungen

Sind lediglich durch die sonstigen Verarbeitungsschritte (kleben, armieren, putzen) begrenzt.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise

Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt, beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.

Technische Information: Thermoschraube HFS*, Stand: 07 / 2024

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.